Gesundheit fürs Leben

Das BGM – Konzept bei SCHWENK Zement KG

SKOLAMED Health on Top XII | Petersberg | 26.03.2015

Gerhard Kaminski

Agenda

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bei SCHWENK
- Mitarbeiterbefragung: Zahlen & Fakten
- Zentrale Befragungsergebnisse
- Handlungsempfehlungen
- Realisierte Maßnahmen
- Geplante Maßnahmen

BGM bei SCHWENK

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ziele

Unternehmensziel ist:

die Gesundheit aller Mitarbeiter

- Arbeitsumgebung
- Prävention, Förderung aller Mitarbeiter
- Wertschätzendes Führungsverhalten
- Kommunikation
- Eigenverantwortung
- Nutzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Rückblick

Aktivitäten vor der Befragung

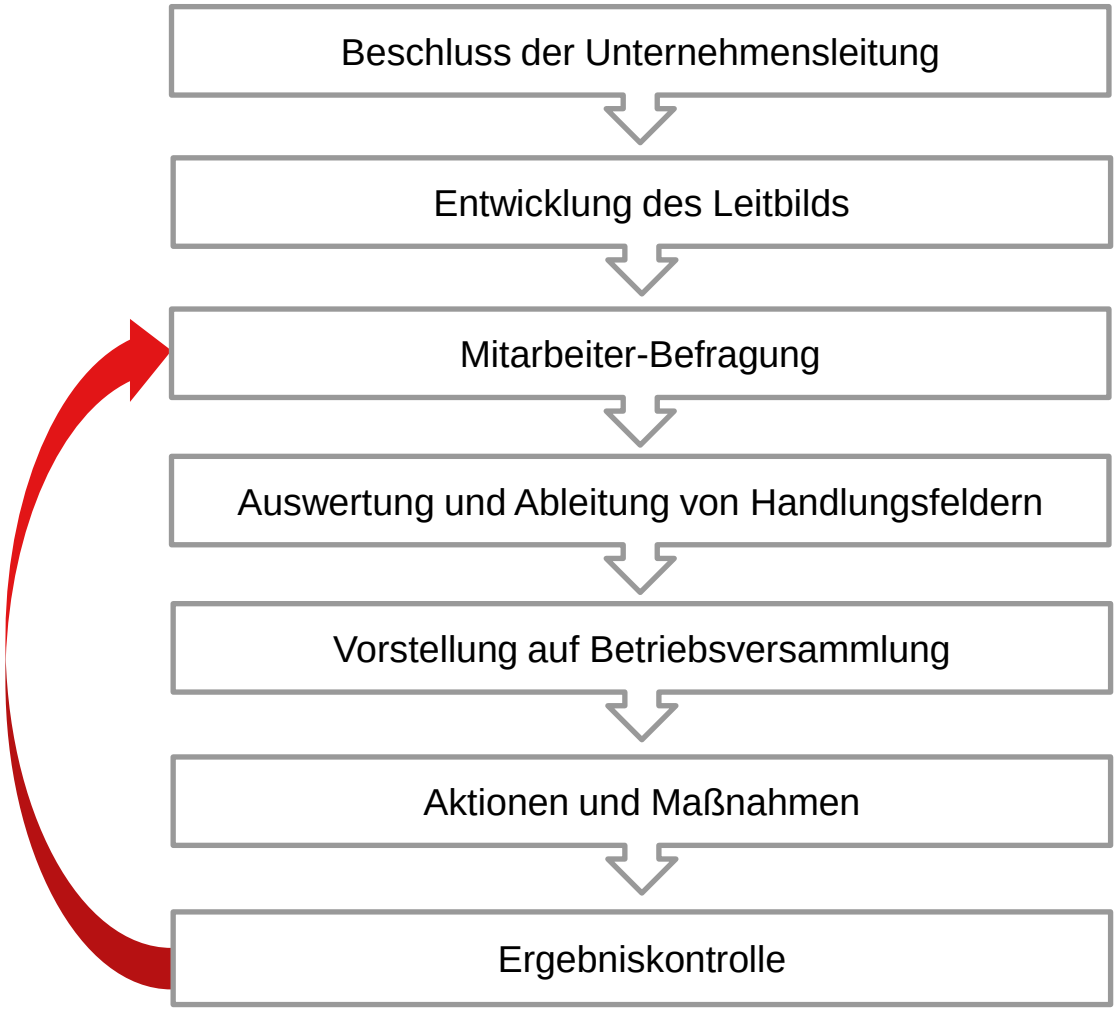
Was hat SCHWENK bisher im Bereich Gesundheit für seine Mitarbeiter getan?

- Präventionskurse
- Einzelne Sportveranstaltungen
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit

ABER: Bisher waren alle Maßnahmen
unstrukturiert und
nicht zielorientiert

Einführung systematisches, kennzahlenbasiertes BGM

Prozess



Mitarbeiterbefragung durch Fa. SKOLAMED

Warum?

Schaffung einer Grundlage für ein **systematisches, kennzahlenbasiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement** (BGM) bei SCHWENK.

Messung des Status Quo im Bereich Arbeit und Gesundheit. Wie gesund ist das Unternehmen? Wie **arbeitsfähig** sind die Mitarbeiter? Wie **zufrieden / engagiert** sind die Mitarbeiter?

Direkte Gesundheitsförderung – Unterstützung der SCHWENK-Mitarbeiter durch ein **individuelles** Feedback zu ihrer **persönlichen** Gesundheitssituation.

Ableitung von bedarfsorientierten **Maßnahmen** im Rahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention für SCHWENK.

Mitarbeiterbefragung durch Fa. SKOLAMED

bei SCHWENK

Werk Allmendingen

Werk Mergelstetten

Werk Karlstadt

Werk Bernburg

- **Was:** Vier Produktionsstandorte (Auswertung je Standort)
- **Wann:** Sommer und Herbst 2013
- **Wie:** Online Befragung
- **Wieviel:** - 620 gewerbl. und kfm. MA
  - Hohe Beteiligungsrate von 71,8 %

Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

Bereich Gesundheit - beispielhaft für ein Werk

Ergebnisse der Mitarbeiter Befragung

Positiv

POSITIV

Betriebsklima

GUT

Bewältigung der Arbeitsbelastung

92%

sind sich sicher in 2 Jahren Ihre Tätigkeit noch ausführen zu können

Über-durchschnittlich

Gesundheitsstatus

Hoch

Arbeitssicherheit

Ergebnisse der Mitarbeiter Befragung

Verbesserungsfähig

rd. 2/3

Muskel- und Skeletterkrankungen

rd. die Hälfte

Mehr als 3 Tassen Kaffee am Tag

rd. 60%

Täglich Süßes/gesüßte Getränke/Knabbereien

ca. 44%

Über-/Untergewicht (19 > BMI ≥ 30)

ca. 42%

Erhöhtes Herzinfarktrisiko

Raucher 1/4

Beschwerden im Kopfbereich ca. 70%

Gesundheitsverhalten

Handlungsfelder – Gesundheit

Ernährung

Bewegung

Vorsorge

Alkohol	Nikotin	Süßes	Koffein

Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

Bereich Arbeit

Arbeitsindizes

Arbeitsindizes über 75% (sehr positiv)

- Sozialindex
- Sozialverhaltensindex
- Soziale-Strukturen-Index
- Soziale-Kommunikation-Index

Soziale Aspekte

- Commitmentindex
- Engagementindex
- Mitarbeiterbindungsindex

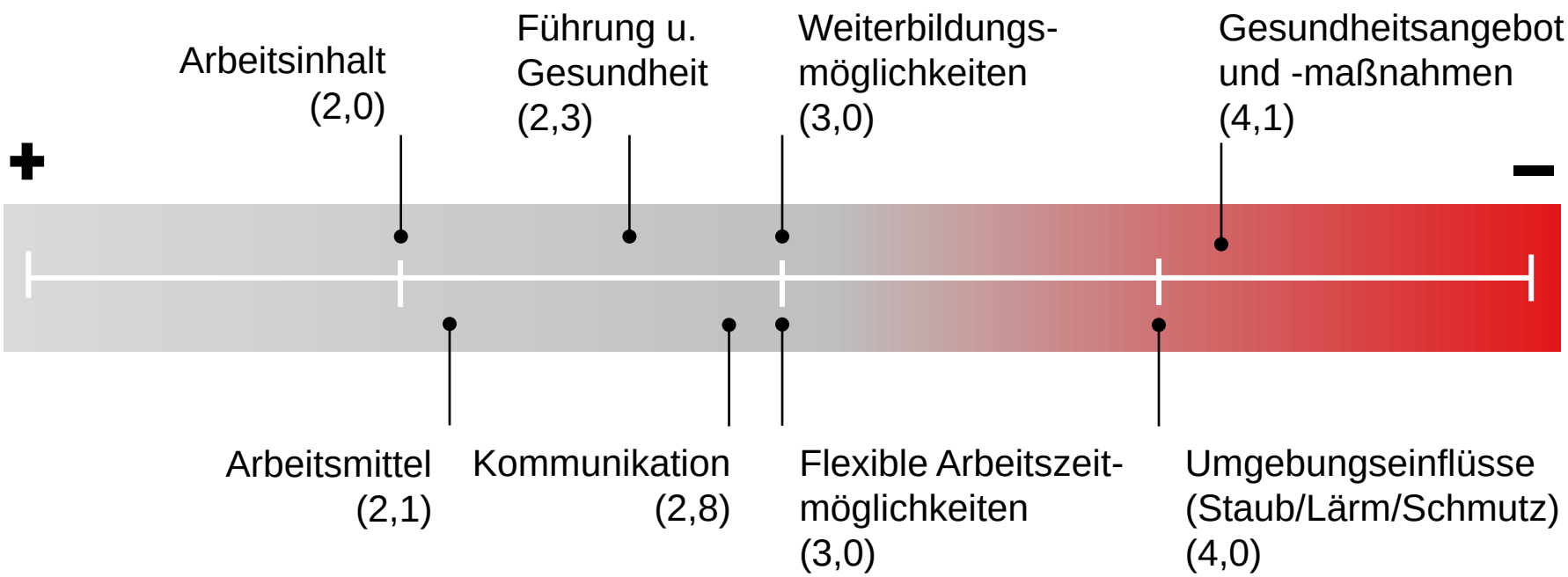
Leistungsstarkes Verhalten

- Imageindex

Image

Ergebnisse Bereich Arbeit

Übersicht

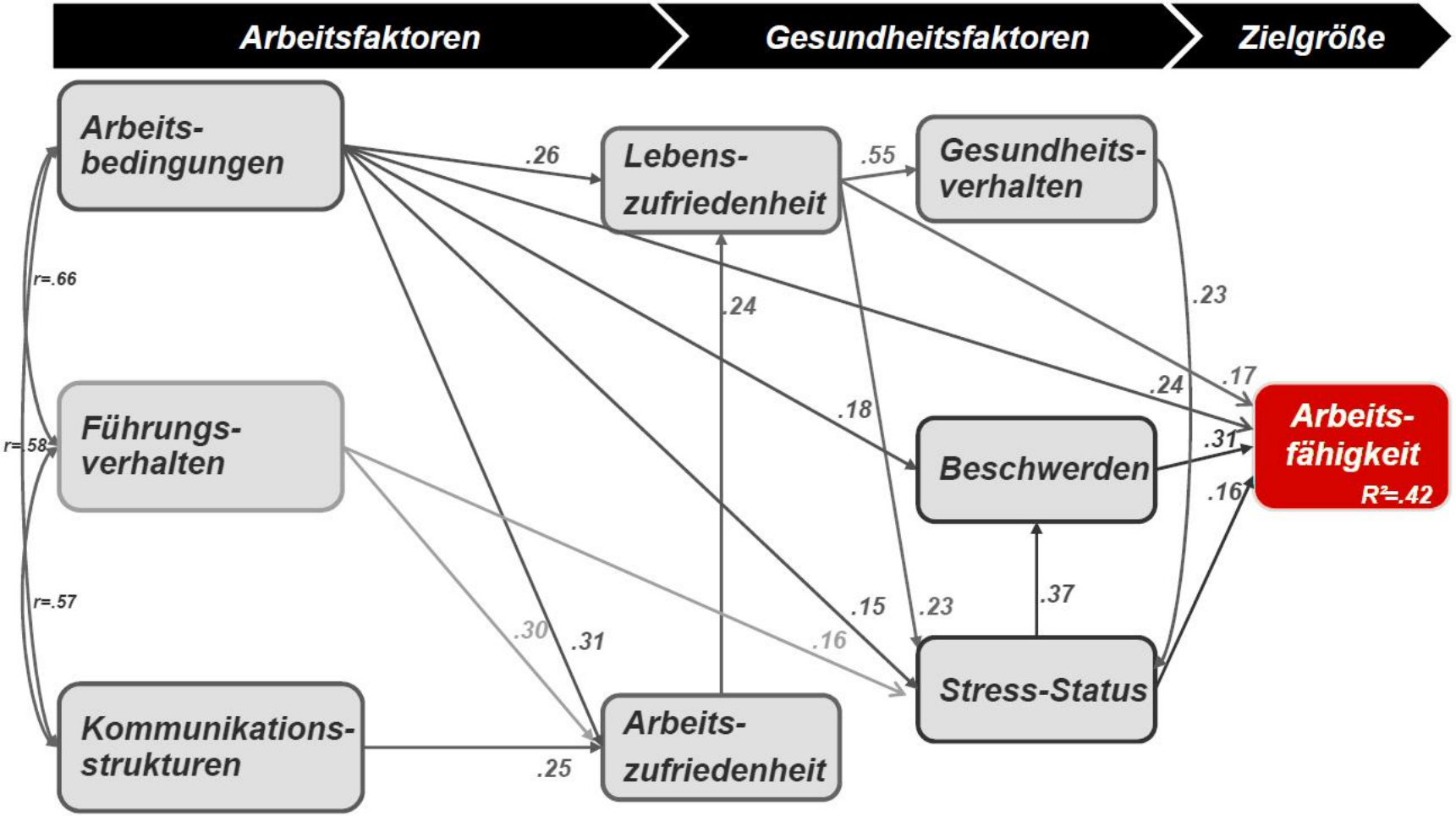


- Skala von 1 bis 5
- Werte = Durchschnittswerte für die einzelnen Bereiche

Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit

Pfadanalyse

Was sind die handlungsrelevanten Stellhebel



* Abbildung von SKOLAMED

Arbeitsfähigkeit

Ergebnisse aus der Befragung

Messung der Arbeitsfähigkeit

Gemessen wird der WAI als Benchmark-Wert im Durchschnittsalter

Alter: SCHWENK gesamt 38,2 Jahre

A=38,9/M=37,5

Work Ability Index (WAI)

Ø WAI Baugewerbe = 38

Ø WAI SCHWENK = 40,36

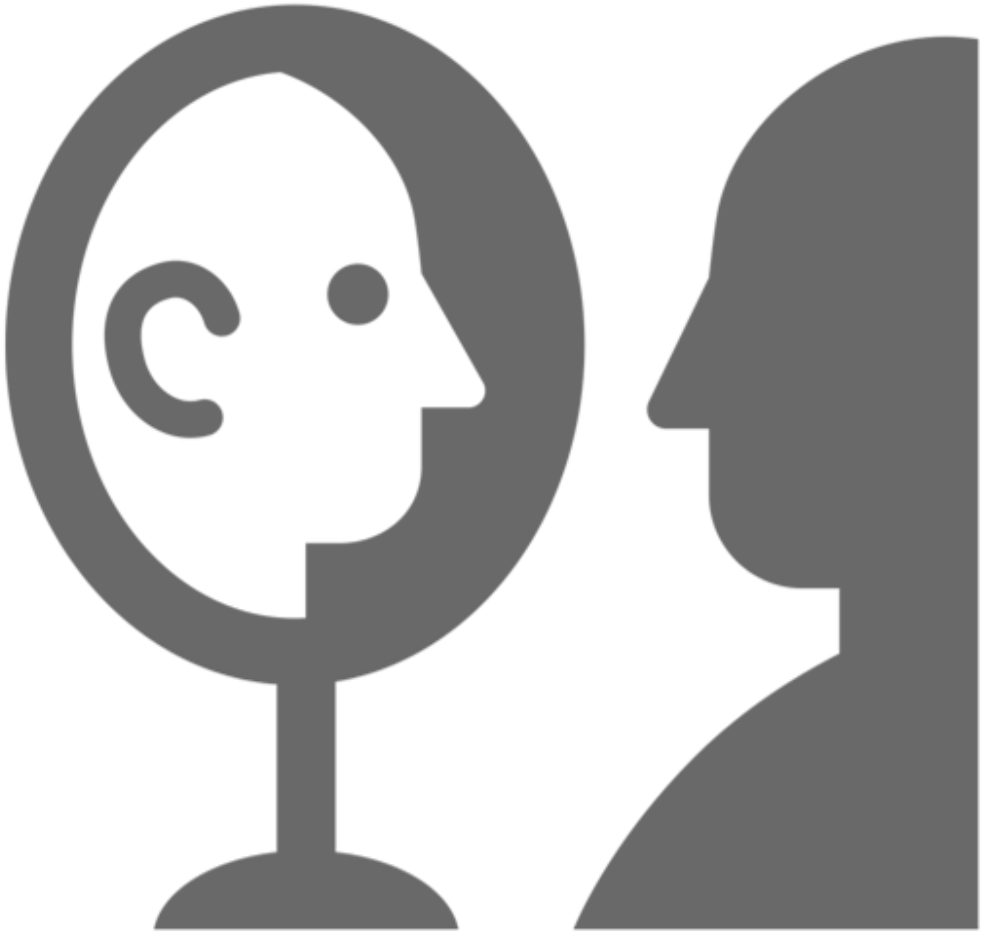
rd. **83%** aller MA bei SCHWENK schätzen ihre körperliche/psychische Anforderungen hinsichtlich Ihrer Arbeitsfähigkeit als **positiv** ein

Handlungsempfehlungen

von SKOLAMED

Zusammenführung der Handlungsfelder

Fremdbild vs. Selbstbild



Handlungsempfehlungen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erste Handlungsfelder

Womit fangen WIR an?

Bewegung

Kommunikation

Umgebungseinflüsse

Ernährung

Vorsorge

Mehr…

Maßnahmen/Angebote

Realisierte Maßnahmen

Realisierte Maßnahmen

SCHWENK Gesundheit fürs Leben

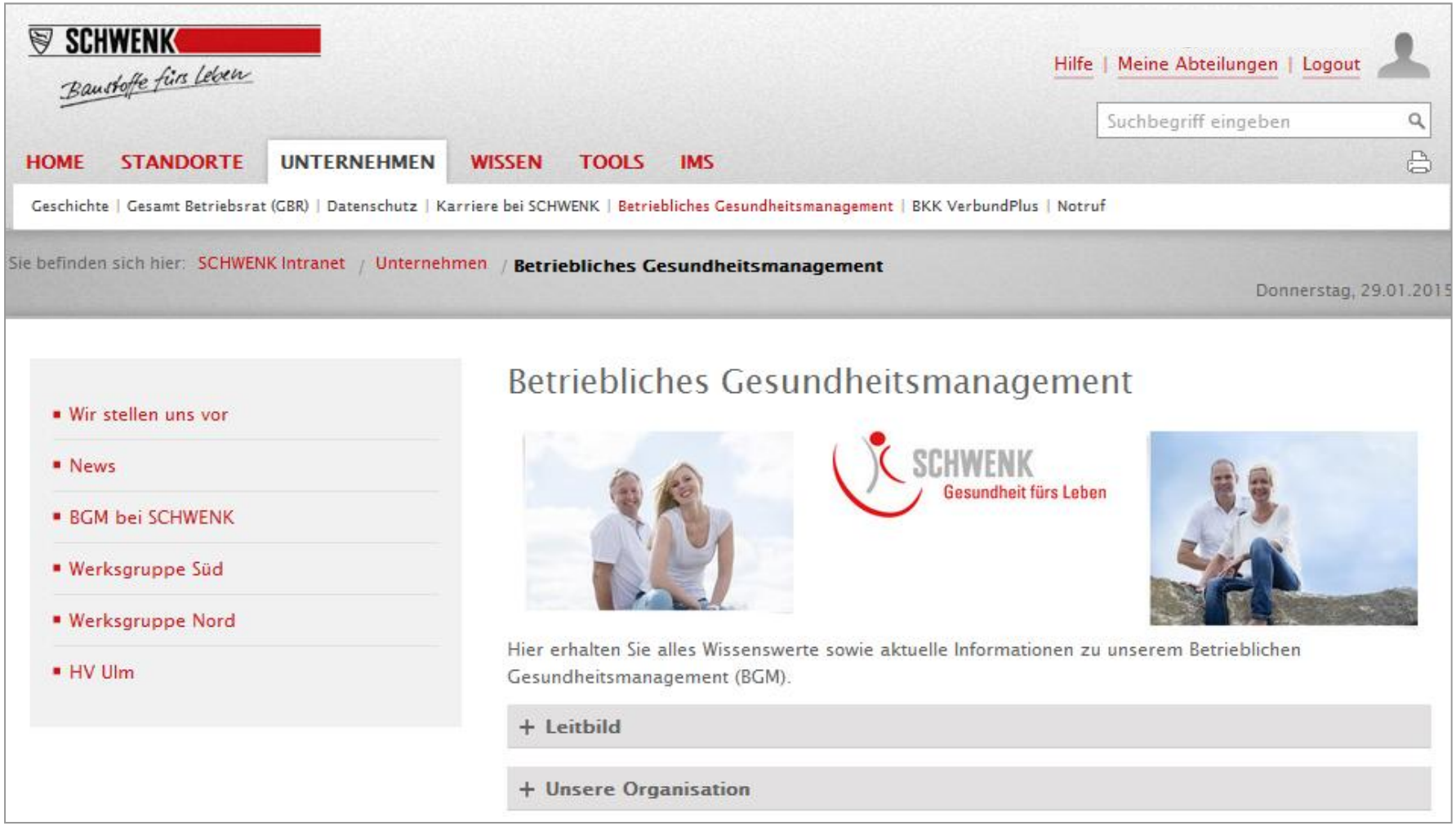
- Definition eines **Leitbildes**
- Gesundheits-**Logo**

SCHWENK
Gesundheit fürs Leben

- **Ansprechpartner** je Standort

Information der Mitarbeiter

Leitbild und Intranetauftritt



Gesundheitspass/Bonusheft

Beispiel

Aktiv sein – Punkte sammeln – Prämie einlösen

Kommunikation

Schulungen auf Meisterebene

Einfluss von Führungsverhalten auf die Mitarbeitergesundheit

- Sensibilisierung der Führungskräfte
- Führungskräfte als Multiplikator für das BGM gewinnen
- Vorbildsfunktion fördern

Gesundheitstage

An allen Werksstandorten von SCHWENK

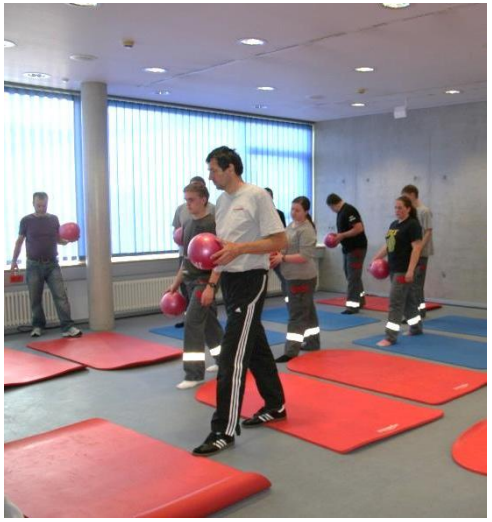
Werksgruppe Nord

Werksgruppe Süd

Gesundheitstage

"Skelett- und Muskelerkrankungen"

Back-Check



Bewegte Mittagspause

BrainLight Entspannungs-stuhl

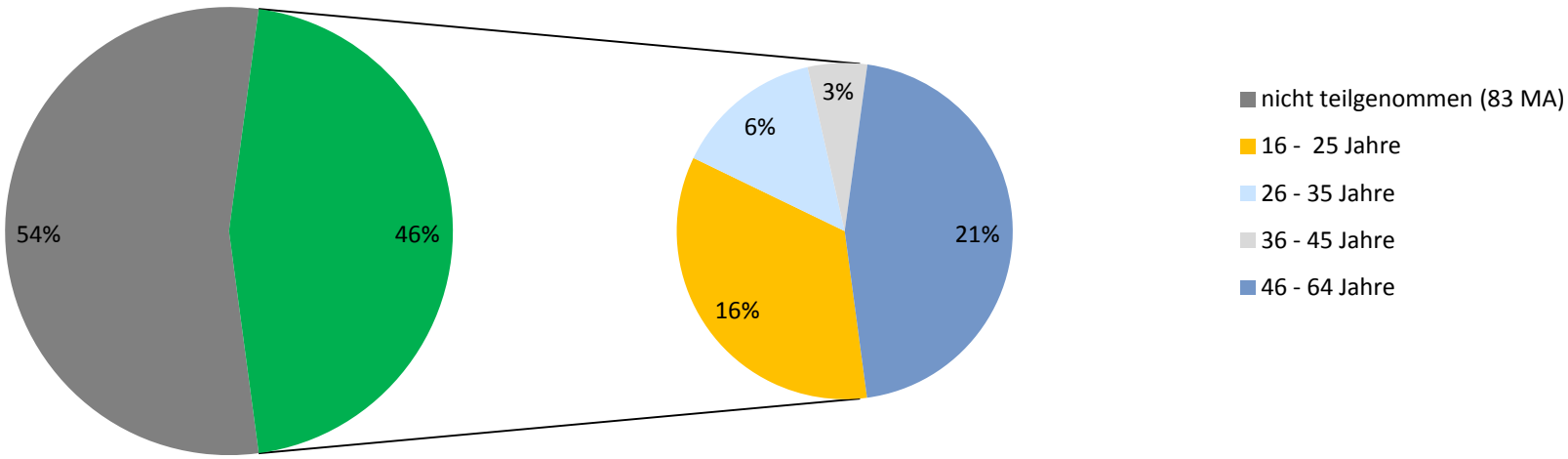
Informationen lokaler Anbieter

Auswertung Gesundheitstage

Teilnehmer Gesundheitstage

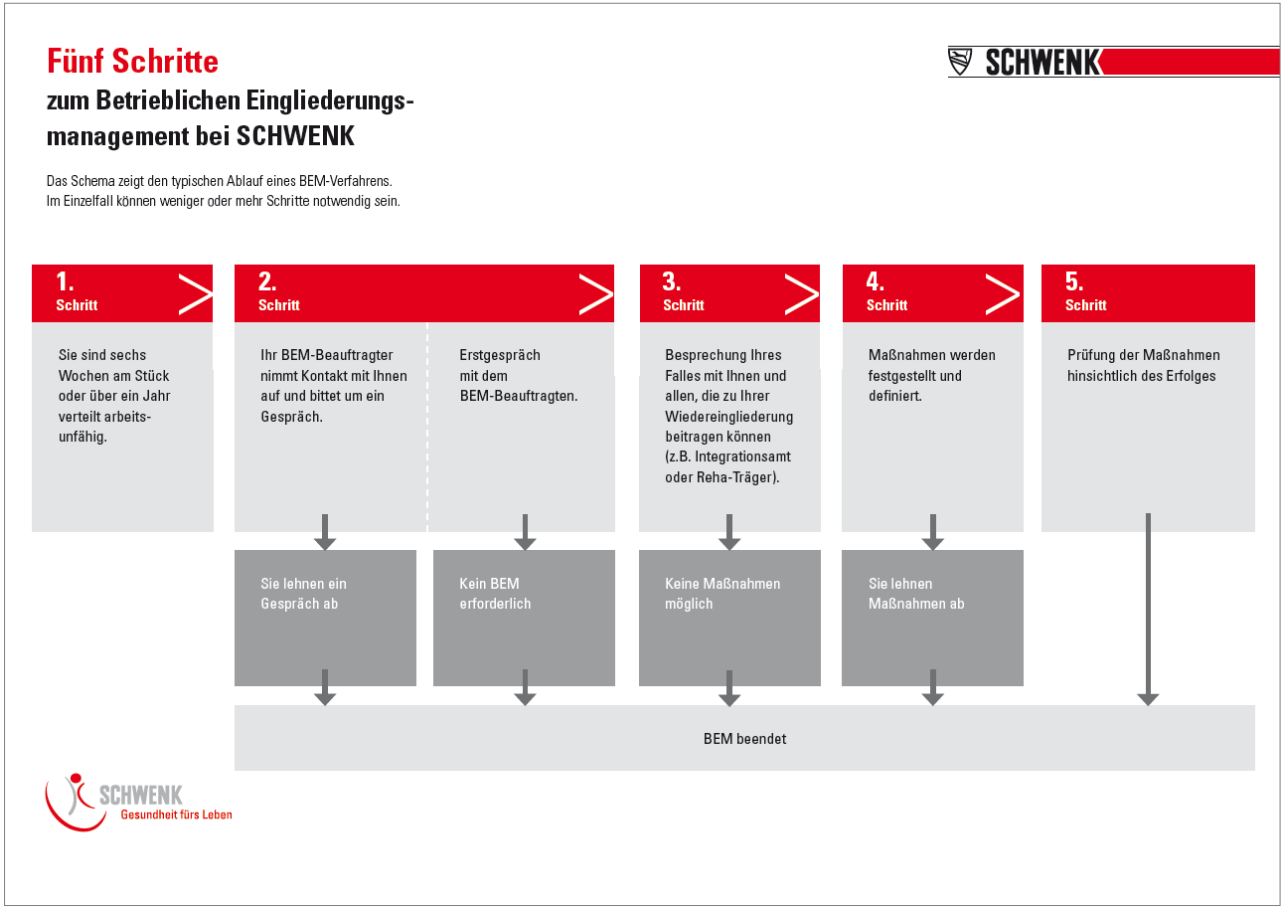
Nicht Teilnehmer vs. Teilnehmer

Teilnehmergruppen



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Fünf Schritte zur Wiedereingliederung bei SCHWENK



Ausblick und Erkenntnisse

Geplante Maßnahmen

Ausblick

1. Mitarbeiterbefragung in der HV Ulm
2. Zwei Präventionskurse pro Jahr und Standort
3. Intensive Kommunikationsschulungen
4. Gesundheitstage zum Thema Ernährung

Erkenntnisse

Bei SCHWENK

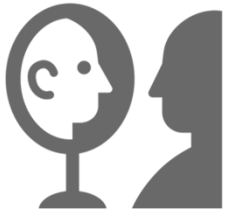
Erfolg schwer messbar

Geduld erforderlich

Ansprechpartner vor Ort

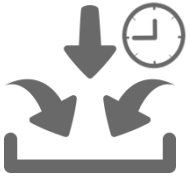
Zielgruppe erreichen

Komplexität begreifen



Betroffenheit erzeugen

Wellness – Ja
Aktivitäten – nein



Viel Engagement erforderlich

Begeisterung der Teilnehmer

SCHWENK

Gesundheit fürs Leben